

Inhalt

Zwischen Reformeifer und Ernüchterung: Übergänge in beruflichen Lebensläufen	7
<i>Daniela Ahrens</i>	
Zur Bedeutung und künftigen Entwicklung des Übergangsbereiches – Welche Informationen liefert die integrierte Ausbildungs- berichterstattung (iABE)?	35
<i>Regina Dionisius/Elisabeth M. Krekel</i>	
Ausdifferenzierung von Übergangswegen von der Schule in die Ausbildung. Ergebnisse aus Längsschnittstudien des DJI	55
<i>Birgit Reißig</i>	
Biographische Risiken und schulpädagogische Maßnahmen	75
<i>Jutta Ecarius</i>	
Werkschulen in Bremen – Ergebnisse des ESF-Pilotvorhabens „Entwicklung und Implementation eines Konzepts zur Förderung lernbenachteiligter Jugendlicher durch praxisorientiertes Lernen“	95
<i>Michael Gessler/Kristina Kühn</i>	
„Und Sie bewegt sich doch“ – Das Hamburger Ausbildungsmodell und die Veränderungen im Übergangssystem	121
<i>Stephan Stomporowski</i>	
Zielkonflikte beruflicher Qualifizierung zwischen Bildungs-, Wirtschafts- und Sozialpolitik	145
<i>Dieter Münk</i>	
Das Übergangsgeschehen – ein neues „Dispositiv der Macht“? Bericht über eine Verblüffung	161
<i>Arnulf Bojanowski</i>	

Strukturen – Diskurse – Entscheidungen.

Unterschätzte Handlungsmächte in der Umwelt berufsbiographischer

Entscheidungen 181

Axel Bolder

Gut ankommen in der Arbeitswelt – hilft „Kommunale Koordinierung“? ... 199

Wilfried Kruse

Angaben zu den Autorinnen und Autoren 209